

Stadt-Zeitung

Der Bismarck auf der Bergschenke

Es seit einigen Jahren infolens ein Torso, als das Schwert und ein Teil der Hand abgefallen sind. Eine Anzahl hallischer Bürger hat nun Mittel aufgebracht, um das Denkmal wieder instand zu setzen. Am Tage der Propaganda gegen die Schuldfrage sollte sich das Denkmal wieder in ordentlichem Zustande befinden, aber der Magistrat läßt sich teilweise das nicht zu; er hat auf eine Einlage von Vereinen und Verbänden folgenden abschließenden Bescheid erteilt:

Auf die Einlage der Vereine und Verbände vom 5. Mai 1922. Die Erhaltung des Bismarckdenkmals in Cröllwitz erwidern wir daß wir die Entzerrung dieses Denkmals von keinem heutigen Standorte wegen Veranlassung des Denkmalsbildes wiederholt beschließen haben und deshalb eine Erhaltung des Denkmals jetzt unmöglich ist. Die Entzerrung wird jedoch als möglich ersehen. Wir müssen den Antrag deshalb wieder ablehnen.

Wir bebauern den Standpunkt des Magistrats. Gemäß, man kann sich ein künstlerisch schönes Denkmal vorstellen und man kann auch der Ansicht sein, daß das Denkmal dort nicht am richtigen Orte steht. Aber die Stadt hat auf lange hin kein Geld, das Denkmal nach einem anderen Orte zu bringen. Denn das würde heutzutage eine recht kostspielige Sache werden. Es ist ein unangebrachter kleinlicher Eigenwitz, wenn der Magistrat sich hier in die Idee verrennt, das Denkmal würde nicht eher wieder instand gesetzt werden, ehe es nicht einen anderen Platz gefunden hat. Die Hartnäckigkeit, mit der man hier einem Teil der Bürger nicht entgegenkommen will, wirkt geradezu komisch.

Die Kundgebungen gegen die Schuldfrage

gegen der heiligen kommunistischen Partei Veranlassung zu einer wilden Debatte. Sie steht in den Veranlassungen, in denen das deutsche Volk sich gegen die verabschiedete Schuldfrage wehrt, nur der Aufmerksamkeit der Reaktion, nur eine politische Demonstration der offenen und verkappten Monarchisten, die der Aufhebung nationaler und hauswirtschaftlicher Verbotsmaßnahmen als Vorbereitung zur Wiedererrichtung des atreusischen Säbels und Nordregiments dienlich seien.

So steht wörtlich zu lesen in der Nummer des „Klassenkampf“ vom 22. Mai, also eines Tages, wo noch nicht so arg: Hise wie gestern gerührt hat. Die Arbeiterpartei müßte alle Kräfte mobilisieren, um die Hauptkundgebung am 28. Juni unmöglich zu machen.

Man muß sagen: die hallischen Kommunisten sind eine besondere Art unter ihren politischen Genießungsgenossen. In verbotenen Städten am Rhein und auch in Bayern haben diese Kommunisten offen erklärt, daß die Debatte von der Schuld Deutschlands sich auf einer infamen Lüge aufbaue und daß alle deutschen Volksgenossen ein Interesse daran haben, diese Lüge aus der Welt zu schaffen. Die hallischen Kommunisten mißens jedoch. Für sie hat noch in der Welt, den Krieg zu vermeiden, aber verbotene, sämtliche Großstädte neutral zu halten. Nicht Deutschland trifft die Schuld am Krieg.

In der Osterferien Rede gegen die Schuldfrage, über die wir aus Anlaß der Massenkundgebungen in der Sonntagnummer berichtet haben, war ein Satz ungenau wiedergegeben. Landeshausmann Dejer hatte ausgeführt: Die zentrale Kriegserklärung ging zwar von Deutschland aus und ist formal eine Erklärung, aber tatsächlich liegen die Dinge so, daß unsere Gegner sofort nach dem Ausbruch von Serbien mobilisiert hatten, während Deutschland noch in der Welt, den Krieg zu vermeiden, aber verbotene, sämtliche Großstädte neutral zu halten. Nicht Deutschland trifft die Schuld am Krieg.

Lohnregelung für Provinzialarbeiter.

Die Lohnregelung für das Personal der Landeshe会和 Pflegeanstalten in der Provinz Sachsen und im Kreisstadt Anhalt, für das Personal der Provinzial-Blindenanstalt in Halle und für die Straßenwärter und Straßenarbeiter der Provinzial- und Kreisstraßenverwaltungen ist erfolgt. Beim Mitteldeutschen Arbeitgeberverband der Kreise und Gemeinden e. V. fanden am 18. und 19. c. diesbezügliche Verhandlungen für die Wailöhne statt. Obgleich von Arbeitnehmersseite ursprünglich für das Personal der Anstalten eine Lohnsteigerung von 6 bzw. 3 M. gefordert war, gelang es nach längeren Verhandlungen unter Zugrundelegung der den entsprechenden Gemeindearbeitern für Mai gewährten Zulagen, eine Einigung zu erzielen, indem man die Auswirkung der eingetretenen Preissteigerung zu 70 Proz. auf die dem größten Teil des Personals der Anstalten gewährte freie Verpflegung, die übrigen 30 Proz. auf die weiteren Bedarfsartikel des täglichen Lebens legte. Sämtliche Lohnsätze für das Personal leben somit eine Erhöhung der Aprilsätze für das Personal mit freier Verpflegung um ca. 30 Proz. und für das nicht an der Verpflegung teilnehmende Personal um durchschnittlich ca. 100 Proz. Der Lohnaufschlag der entsprechenden Gemeindearbeiterhöhe vor-

Für Straßenwärter war ursprünglich eine Lohnaufschlagung von 6 M. je Stunde gefordert, die aber bei den Verhandlungen auf 3 M. ermäßigt wurde. Auch hier kam es zu einer Verbilligung. Das Ergebnis ist eine Lohnaufschlagung der Kreisfläche um jährlich 2,50 M. für alle Ortsteile, sowie eine weitere Erhöhung der Kinderbeihilfe um 20 Pf. Für Mai erhalten die Straßenwärter und Straßenarbeiter demnach folgenden Tageslohn: in Ortsteile 1 95, 20 M., in III 93, 20 M., in III 91, 20 M. Zu diesen Löhnen kommt ein Hauszinsbetrag von 8 M. und eine Kinderbeihilfe von 4 M. täglich.

Halle'sches Händelfest 1922.

In den Rahmen des offiziellen Programms werden sich noch zwei Veranstaltungen angeschlossen, auf die hiermit besonders hingewiesen werden soll. Estar Krelling, der Organist unserer Hauptkirche u. A. Kneuer, wird keine Orgelfestspiele in dieser Woche am Freitag um 4 Uhr nachmittags in der Marktkirche halten. Die Vortragsfolge wird vor allem unter dem Zeichen Handel stehen und Werke des Meisters und seiner Hallischen Schüler bringen. Der Sängerchor von der unter Leitung ihres ersten Sängersleiters S. Schütz. Es ist besonders zu begrüßen, daß sich somit auch die weichen musikalischen Kreise unserer Stadt tätig an dem Ehrentage für den größten Sohn beteiligen. Der feierliche Gottesdienst am demselben Sonntag um 10 Uhr, mit dem sich die Wartungen an dem Händelfest beteiligen, wird nicht dazu dienen, vor Gott menschliche Größe groß zu machen oder sich in evangelischer Weise einen neuen protestantischen Kultus zu fördern. Sondern er wird dem Dank dienen, daß unserm Volke und unserer Kirche von Gott ein solcher Genius geschenkt ist, der in höchster Weise die Kunst in den Dienst Gottes stellt und durch seine Kunst viele zu Gott geführt hat. Und so wird auch er selbst vor allem mit zweien seiner schönsten Tonschöpfungen die Gemeinde den Weg zur Schlußfeier nach Gott und zum Lobe und Ehre Gottes weisen.

Die Aufführung der „Gemelle“ am Donnerstag, den 23., im Stadttheater beginnt um 11 1/2 Uhr und nicht 11 Uhr. Das Sinfonieorchester am Freitag, den 24., im Palaisball beginnt um 8 1/2 Uhr und nicht um 8 Uhr. Außerdem ist nochmals bekannt gemacht, daß sowohl Stammkarten wie auch Einzelkarten bei der Jubiläumshandlung Reih. Koch, Alte Promenade 1a, zu haben sind.

Ehrenpromotion der Universität Halle.

Zur Halbjahrfeier der Neuerrichtung der Straßburger Universität haben sämtliche Fakultäten der Universität Halle die Initiative der Ehrenpromotionen genommen. Die theologische Fakultät erhebt damit der Geh. Oberbauamt Guard Harkenua in Berlin, die rechts- und staatswissenschaftliche den Ministerialdirektor Adolf Goetz in Berlin und den Generaldirektor des Reichsjustizministeriums in Berlin, die philosophische den Professor Georg Wolfframm, die medizinische den letzten Kurator der Kaiser-Wilhelms-Klinik, die juristische den letzten Reichsgerichtsrat in Karlsruhe, die philologische den letzten kaiserlichen Statthalter in Elsaß-Lothringen Dr. Rudolf Schwaner, Oberpräsident der Provinz Hessen-Nassau. Die Promotionen wurden bei der Gedächtnisfeier in Frankfurt (Main) von Professor J. Ficker verhandelt, der dort die Rede hielt. Auch alle Fakultäten der Universität Halle sind in diesen Tagen ihre höchsten Würden am Männer verliehen, die sich um das deutsche Elsaß-Lothringen besondere Verdienste erworben haben.

Zuwachs im Zoo.

Am 17. Mai wurde ein junges Mähnenhäfen gezeugt, welches gleich lauffähig, schon nach einer Stunde dem Mutterstier durch das ganze Gehege zu folgen imstande war. Das Mähnenhäfen ist ein ziegenähnliches Wildschaf der nordafrikanischen Gebirge, insbesondere des Atlas. Die beiden Geschlechter eignen, beim alten Voch bis zur Erde herabhängende Vorderhäfen haben dem Tier den Namen. Seine Farbe ist dieselbe rötlichgelbe des Gelseins seiner festigen Heimat. Unsere beiden Alther in dem, weiblichen Kamm sind im kleinen Veragehege 26 gut untergebracht. Sie wurden ebenfalls in europäischen Zoologischen Gärten gezogen und vor drei Jahren eingeweiht. Das fröhliche Mutterstier stammt aus Belgien. Der 1919 in Belgien gefangene Voch, der Nachkomme von einem besonders großen, über Metertiefe eingehängten Wildbock wird seiner jetzigen Entwidlung nach seinem Vater gleich werden.

Als weiterer Zuwachs der letzten Wochen hat die Wölfin nach stätiger Tragzeit fünf schwärzliche Welpen geboren. Diese ähneln sehr jungen Schäferhunden. Das ist natürlich, denn der Voch ist mit dem Schaf zusammen Stammvater sämtlicher Sundersaffen. Leider hat der Zoologische Garten dadurch einen großen Verlust erlitten, daß einer der jungen Jabelhäfen am vorletzten späten Sonntag infolge des unmäßigen und falschen Fütterens durch das Publikum eingegangen ist.

Durch die reiche Blüte des zum Teil hundertjährigen Giekerbepandes im ganzen Garten, wirkt der Tierpark jetzt besonders schön.

Er wollte auch reich werden.

Nämlich der ehemalige Gärtner Ferdinand Köcher. Den Grund hierzu hatte er ja, wie er dem Gericht erzählt, bereits im Krieg gelebt, wo er als Bismarckmaler und Dürsterteller gezeichnet hat, bei Exzentrikerleistungen und derlei für 80 000 Mark zu verdienen. Dieses Geld als Quelle sollte zu einem Strome von Millionen anwachsen. So träumte es sich sein Geld, der von einem Neurosenarzt zwar als minderwertig, aber für seine Leidensfälle als voll verantwortlich befunden wurde. Nach mancherlei Irrfahrten landete er in Dänisch bei Heller. Von hier aus bezifferte er An- und Verläufe von Nahrungsmitteln und Lebensmitteln, insbesondere von Heu, Kartoffeln, Erbsen usw. Er ließ sich von Küren erhebliche Anzahlungen, die zumal für 50 000 Mark ausmachten, leisten. Hierfür dann aber nicht. Auch Regenbenden ließ er sich liefern und diese dann unter dem Einkaufspreis veräußerte. Und als dann nicht nur die 50 000 Mark zertrümmert waren, sondern auch die ganze Besitztümer seiner millionenlühnenen Trümmerei zusammenbrach, so daß ihm im Gefängnis werden mußte, ließ er auch unter Fandbruch die verbleibenden Sachen veräußern. Am Ende seines Geschickes machte er Selbst und zog damit eine schuldlose Frau in seinen Niedergang hinein. Er liebte nach Berlin über und von da wieder nach der Provinz Sachsen. In Leipzig wurde er von Justizrat verhaftet. In fünf Fällen wurde er von der Strafe des Betrugsvorganges freigesprochen. Wegen Betrugsvorganges, Fandbruchs und wegen Grundbesitzes eine Erlaubnis wurde er in einem Jahre Gefängnis verurteilt, aber sofort freigelassen, weil die Strafe als durch die Untersuchungsbehörde veräußert erklärt wurde.

Eine vielseitige hallische Firma.

Nach einer Bekanntmachung des Reichsleiter Landrats ver sucht die Firma Meyer & Söhne, Rehruf-Gesellschaft m. B. in Halle (Generaldirektor Karl Siebert, Coburg, Spaulitzsch (Oidmann) im ganzen Regierungsbezirk Mag- und Aufschneiderstellen abzuhalten. Sie ist identisch mit den Firmen „Halle'sche Befeldungsstellen“, Direktion Paul Meyer, Halle, Deutsches Schneider-Institut, Direktion Paul Meyer, Halle, Deutsches Schneider-Triumph“ in Halle. Der Inhaber dieser Firmen ist der Spaulitzsch-Unternehmer Paul Meyer. Diese Firmen kommt es hauptsächlich darauf an, für Verträge zu werden und von den Teilnehmern zugleich hohe Anzahlungen einzunehmen. Dem P. Meyer als Inhaber dieser Firmen ist vom Regierungsverordnungen die Abhaltung von Karten jeglicher Art in der Provinz, durch Ausübung von Plakaten oder durch mündliche Anforderung von Vertretern unter Androhung von Zwangsstrafen ertoren worden. Vor den vorgenannten Firmen wird deshalb gewarnt.

Großrussisches Balalaika-Orchester.

Halle, 22. Mai. Der Reiz des Ungeordneten selbst Auge und Ohr. Etwa 20 Mann in buntem gezierter Aufmachung, die Beine in langschäftigen Stiefeln, sitzen auf der Bühne und produzieren eine eigenartige Musik, deren Abwechslung von Karten jeglicher Art an die Darstellungen der Wandernägel und Mandolinenspieler erinnert, diese aber durch die vollendete Disziplin und die fein abgestimmte Vortragskunst weit übertrifft. Das Orchester führt die Balalaika in verschiedenen Größen, vom kleinsten, melodiefreudigen bis zum großen Bobininstrument, das an Umfang und Tonstärke dem Violoncell ähnlich ist. Überall ist die ursprüngliche, dreieckige Form gewahrt.

Durch Sinnesübung und Streichinstrumenten mühten sich prächtige Wirkungen erzielen lassen. Denn da alle Töne nur durch Anreiben der Saiten hervorgerufen werden, so wird der Mangel des Tonos an Dauer, wie bei der Mandoline, durch schnelle Tonwiederholung ausgeglichen. Man muß also eine gewisse Verträglichkeit, die ja freilich auch wieder einen besonderen Reiz bildet, mit Kauf nehmen.

Die Musik, die das Orchester unter Leitung von A. Michailowitsch in abwechselnder Form, rhythmisch präzise und unter sorgfältiger Abwägung der Stützlage bietet, ist teilweise schon recht weiteuropäisch orientiert. Das eigentlich russische Element ist vor allem durch Werke von Glinka, den Schöpfer der russischen Nationaloper, das tiefemelodische Verhältnis von Taktviertel und durch ukrainische Lieder vertreten.

Deutsch noch Offen wie die russischen Tänze, in denen Michailowitsch und Sergey Dmitriewitsch hohe Virtuosität beweisen. Bei voller Befriedigung des Körpers vom Kopf bis zum Fuß durch die Macht des Rhythmus offenbart sich in den Vorführungen ein gutes Sinn unwidriger antinomischer Kraft.

Dr. H. K.

31 Grad Wärme war der Höchststand, den das Quecksilber gestern im Schatten registrierte. Auch am Abend gegen 9 Uhr zeigte das Thermometer noch 24,8 Grad an. Einen ähnlich heißen Tag hatten wir schon einmal am 9. Mai. Die Höchsttemperatur betrug hier 29,1 Grad. Dann trat die plötzliche Abkühlung ein, wo wir tagelang als Höchsttemperatur noch nicht einmal 15 Grad Wärme erreichten. Seit dem 15. Mai haben wir denn täglich 20 Grad überzogen und gestern das erste Mai 30 Grad.

Der Unfall des Herrn Professor Dr. Edmund von Lippmann über „das Explosionsunglück von Oppau in oitrologischer Beleuchtung“, der uns freundlicher Weise zur Verfügung gestellt war, stammt aus der „Chemiker-Zeitung“, was durch ein Versehen zu bemerken verzeihen war.

HANSA
GEMEINSCHAFT DEUTSCHER AUTOMOBILFABRIKEN, BERLIN
Der Alpensieger von 1914

GDA Vertretung: Hansa-Lloyd Motorflug-Vertrieb, W. Koppen, Halle a. d. S., Magdeburger Straße 60.

Die Kassen der Reichsbank sind am Vorkablenabend, den 3. Juni, von 1 1/2 Uhr vormittags ab geschlossen.

Freie Volkshilfe Halle. Italia-Theater. "Liedlein". Anfang 8 Uhr. Spielzeit: A. Mittwoch, den 24. C. Montag, den 29. D. Mittwoch, den 31. E. Donnerstag, den 1. F. Sonnabend, den 3. Juni 1922.

Carrafini eröffnet morgen. Mit zwei Gala-Vorstellungen beginnt am morgigen Sannabend die Carrafini-Gala im neuen Schauspiel in Halle. Die Vorstellungen beginnen um 8 Uhr und um 7 1/2 Uhr. Sie bringen dabei angelehnt an die beiden ersten Vorstellungen in den Jahren 1909 und 1910 die von Carrafini selbst geleiteten Vorstellungen.

Der Einleitungs-Raum. Kaum jemals hat eine Hypothese aus einer abstrakten Wissenschaft die Gemüter der Zeitgenossen so erregt wie die Einleitungs-Relativitätstheorie. Dieses Allgemeininteresse erklärt sich wohl am besten durch die Erkenntnis, daß Einstein an den Grundgesetzen unserer allgemeinen Anschauungen rüttelt, so daß wir uns nicht über ihn im Frieden setzen können.

Feierliche Beerdigung. Die Erneuerung der Hofe vor neuen Gotterie mit als spätestens Sonntag, den 23. Mai befristet werden.

Pausengemeinde. Sannabend früh hat der Nachmittags-Tinderpostdienst (P. a. Broder) einen Halbfrühstückstest die nicht in der Stunde umweit Anolds Sütte ab. Abmarz 7 Uhr unterhalb der Sannabende.

Unfälle im Stralberger. Geftern vormittag wurde auf dem Seimweg eine Schülerin von einem Radfahrer umgefahren, wobei sie leichte Hautabrisse erlitt.

Bei Mutter Grün. Bei einer am 22. Mai abgehaltenen Streife auf der Bäcker- und Ziegelgasse wurden 19 Personen der Volkswache zugeführt, weil sie in den Anlagen liegend angetroffen wurden.

Folgende Warnung an Handstreifer. Bei der gefährlichen Verhinderung der öffentlichen Ordnung durch das Vergehen der Straßengänger, der man die Aufmerksamkeit zuwenden sollte.

Warum Händel nicht heiratete.

Historische Skizze nach Tagebuchblättern von Karl Reißhild. Der große Lohseher Georg Friedrich Händel, der Schöpfer des unsterblichen "Messias", ist bekanntlich ungewiss geblieben. Nur wemien dürfte es bekannt sein, wie das aussahen ist. Händel hielt sich, wie allgemein bekannt ist, mehr in England als in seiner heimatlichen Heimat auf.

Während seines Aufenthaltes in London erhielt Händel eines Tages vom Könige den Befehl, sich einzulassen zu einem privaten Dinner, an dem die Elite der veranzigten Königlich britanischen zu diesem Dinner mußte er natürlich seine Gala-Periode anlegen. Auf dem Wege zum St. James-Palast war er an einem Hause vorüber, an dem ein Bauer auf sein Haus zu gehen wollte.

Kaufschiff mündlich abgeschlossen worden sei. Häufig besahen sich Handelstreiber, die über den Uprung ihrer Waren beratteten, auch auf "Unbekannte", die in den Läden gefommen seien und die Waren angeboten hätten.

Kirchliche Nachrichten.

Sannabend, am 25. Mai (1922). Kircheng. Abendmahl = 93.

Kirchliche Nachrichten. Kircheng. Abendmahl = 93. Kircheng. Abendmahl = 93.

Von Nah und Fern

Namurba a. S. (Einem gemeinen Rasen) besahen ein Unbekannt, indem er einem kleinen Kinde eine Zeitpatrone in die Hand spielte, die plötzlich explodierte und das Kind schwer verletzte.

Sammelgeld. Drei Mark für sieben Neugeborenen. Der Verwaltungsrat der städtischen Spargasse hat beschlossen, jedem neugeborenen Säuglings ein Sparbuch mit einer Einlage von drei Mark zu spenden.

Häfen bei Coswig. (Mütterliche Nachbedingungen.) Zu der neu angelegten Jagdverordnungs waren neue Bedingungen gestellt, die in Ärgertnissen nur Kopfschütteln zu erzeugen vermochten.

Erwerb. (Was heute ein Krematorium kostet.) In der jüngsten Stadtvorstandssitzung erklärte der Magistrat den Bau des Krematoriums für unerschwinglich.

Ermahnung. (Der Thüringer Amtler) wird am Sannabend durch abgehalten. Alle gegenwärtig im Dienstauftrag befindlichen Mitglieder sind gebittet.

Plänen. (Ingländ durch eine Schußwaffe.) In Meissen spielte ein elfjähriger Schullehrer mit dem auf dem Tisch liegenden Revolver eines Altermetiers.

Verleumdung. (Tod durch Kaffeivergiftung.) Das fünfjährige Tochter des Konditors Siedentopf war in Abwesenheit der Eltern in die Küche gelangt und fand dort frisch gebrannten Kaffee.

Meinige wohnt zu weit, also daß ich noch Zeit hätte, dort hinzugehen." "Wenn Mylord mit kommen wollen," sagte das junge Mädchen mit lachendem Gesicht.

Roller Freude nahm Händel das Anerbieten der reizenden Jenny an und folgte ihr zum Versammlungsort ihres Vaters.

Längere Zeit wollte sich nichts Passendes für Händels Kopf finden, bis der alte Senner ihm in den Augen und Unterlippen der Verdächtige wobei ihr der berühmte Meister mehr als einmal recht tief in die schönen Augen sah.

Die Perletraute war gelöst, dagegen war für den deutschen Lohseher eine Verengungseife ausgetroffen worden. Die schönen Augen der reizenden Jenny hatten es ihm angetan.

Bei seinem Eintritt bemerkte er, wie seine Angestellte in einem Nebenraum, dessen Tür offen stand, damit beschäftigt war, einem hübschen jungen Gewerbetreibenden Kapillonen aufzuheben.

Bei seinem Eintritt bemerkte er, wie seine Angestellte in einem Nebenraum, dessen Tür offen stand, damit beschäftigt war, einem hübschen jungen Gewerbetreibenden Kapillonen aufzuheben.

Bei seinem Eintritt bemerkte er, wie seine Angestellte in einem Nebenraum, dessen Tür offen stand, damit beschäftigt war, einem hübschen jungen Gewerbetreibenden Kapillonen aufzuheben.

Aus aller Welt

Ein schmerzvolles Ereignis ereignete sich am Sonntag auf dem Rhein bei Löhren in Lothringen. Ein Bierer des Ruderclubs, der einem auf dem See treibenden Ruderer Hilfe bringen wollte, ist bei dem Starren Nordwinde voll Wasser und kenterte.

Die Ratten als Explosionsstoffe. In der Nähe des Ruppenhauser Hafens hatte man für einen Restantur neu geiebt, und dabei hatte sich eine aus dem alten Wallwerk des Hafens stammende Ratten unter dem Fußboden häuflig eingebracht.

Mit dem Auto in die Zukunft. In Barcelona durchbrach die Menge auf der Autodrom bei dem Rennen von Cicely Gaus den Erdboden und beschiderte die freie Fahrt auf der Bahn.

Der Verschleiss-Motorenkommission. In Halle. Schlacht u. Viehhof zu Halle. Versucht wurden am Montag, den 22. Mai 1922.

Table with 4 columns: a) Ratt, b) für 50 kg aus dem Schlacht, c) Ratt, d) Schlacht. Rows include categories like Hühner, Schweine, etc.

Table with 4 columns: a) Ratt, b) für 50 kg aus dem Schlacht, c) Ratt, d) Schlacht. Rows include categories like Hühner, Schweine, etc.

Advertisement for CREME MOUSON, featuring an illustration of a woman's face and text: "Gegen raue aufgesprungene Haut vollkommenstes Hauptgemittel"

Abet wie schrecklich sollte er aus seinem Liebesbimmel lürzen. Er hörte plöslieh, wie Jenny mit ihrer melodiösen Stimme ihrem Vater zuriel.

Hermann Bress. In der Dresdener Kunstberichterstattung ist Freitag in der Dresdener Zeitung veröffentlicht worden.

Hermann Bress. In der Dresdener Zeitung veröffentlicht worden. Die schönen Augen der reizenden Jenny hatten es ihm angetan.

Sport-Berichte

Um den silbernen Fußball

Spielen heute abend 6 1/2 Uhr auf dem Komplex als Favorit und Borussia, Halle. Die Spielstärke beider Mannschaften scheint uns gegenseitig die gleiche zu sein, nur im Sturm besitzt Borussia größere Durchschlagkraft. Dieser Umstand sollte u. E. für den Ausgang zugunsten der Borussia ausschlaggebend sein.

Vom 2. Mitteldeutschen Schülerportfest in Halle.

In diesen Tagen gehen an die höheren Schulen und Lehrerseminare der Provinz Sachsen, Thüringen und einiger Nachbargebiete die Ausschreibungen zum zweiten Mitteldeutschen Schülerturns und Sportfest (25. bis 27. August). Die Leitung der verschiedenen Stützungen hat auf Grund der im Vorjahr gemachten Erfahrungen die Anzahl und Art der Wettämter stark vermindert, vor allem bedeutet die nach Altersstufen gegliederten Wettkämpfe besondere Beachtung. Der leichtathletische Teil der Kampfspiele wird sich im allgemeinen im bewährten Rahmen des Vorjahres abspielen. Neu aufgenommen in der Preisliste sind die Schwimmwettkämpfe im Stadtpark zu Halle. Mit diesen Kampfspiele sind gleichzeitig die Schießspiele der vom Ministerium aus für die einzelnen Provinzen angeordneten Sommerwettkämpfe verbunden. In den Kampfspiele selbst stehen wertvolle Wander-Gewinnpreise zur Verfügung, so zum preussischen Ministerium für Wissenschaft, Kunst- und Volksbildung, zum Deutschen Reichsauss-

schuß für Lebensversicherungen, vom Verband Mitteldeutscher Kampfsportvereine, von den „Leipziger Neuesten Nachrichten“ (Sportsonntag), vom Sportverein 98 zu Halle, vom Mitteldeutschen Verband Stadt und Land und von den Sportbüchern Kader und Schme zu Halle. Das Provinzialgymnastium in Magdeburg hat sich in weitestgehender Weise in den Wettbewerb für körperliche Erziehung unserer Jugend wichtigen Sache gefolgt.

Ueber 10 000 Teilnehmer bei den Deutschen Kampfspiele.

Am Montagabend lief der Medallauf für die ersten Deutschen Kampfspiele des Deutschen Reichsausschusses für Lebensversicherungen im Deutschen Stadion ab. Kreisverkehrsleiter Hagen für diese lotharverdienliche viele Anmerkungen vor, daß es, wie uns der D. R. A. mitteilt, unmöglich ist, das Material so schnell zu liefern. Ueber 10 000 Teilnehmer dürften die Spiele aus allen Teilen des Reiches und auch aus dem Auslande nach Berlin führen. Die Spiele, die eine impetive Kampfbühne für den deutschen Sport und eine nationale Olympiade sein sollen, sind gleichzeitig ein Gegenstück zu den internationalen „Limpischen Spielen“, zu denen Deutschland nicht zugelassen ist. — Die genaue Teilnehmerzahl wird vom Reichsausschuss erst demnächst bekannt gegeben.

Halle'scher Schwimmverein von 1902 e. V. Die Lebensversicherungen im Stadtpark finden am 23. Mai 1922 ab während der Sommermonate nicht mehr statt. Regelmäßige Übungen täglich im Stadtpark, Weinstraße 31. Die Mitglieder sind berechnigt zum Eintritt. Am 30. Juni 1922 ab den 25. Mai (Sonntagsfahrt). Ausflug für alle Mitglieder nach Bad Nauheim — Gollens bei Volkmarsen 2 Uhr nachmittags. Blindenauflage, Seelener Straße.

Vorausagen für Hamburg—Groß-Bosfel.

Wittmoos, den 24. Mai.

Eröffnungs-Rennen: Anlage - Stall Weit; Winterhuber Rennen: Deutschritter - Frau Solle; Preis vom Jäger: Stall Weit - Queen Benntzette; Jungfer-Rennen: Jessi - Theorie; Borzele Ausstieg: Sparlam - Wanda; Langweber Ausstieg: Wanda - Krella.

B. J. B. Königsberg, Meister im Ballenverband. Die Fußballmeisterschaft des Ballenverbandes ist durch Befehl des Verbandsvorsitzenden wieder dem B. J. B. Königsberg zugesprochen worden. Der bekanntlich im ersten Spiel (3. März 1922) mit 3:0 durch Eimerle lösch. Die Steffiner hatten dagegen beim Spiel ausgleichsberühmte eingeleitet, die anerkannt wurde. Im Wiederholungsspiel blieb dann Steffin mit 3:0 Sieger. Gegen die Entscheidung des Spielvorsitzenden kämpfte der B. J. B. beim Verbandstag an und hat auch die Berufung gewonnen. Da aber Steffin dem Deutschen Fußballbund als Meister noch gemeldet worden war, nehmen die Steffiner an dem Meisterschaftsspiel teil.

Korpulenz ist unschön

und ungesund. Deshalb sollte jeder dazu Steigende entsprechende Gegenmaßnahmen treffen. Wir raten Ihnen 30 Gramm Teelabaker zu kaufen. Dann nehmen Sie dreimal täglich 1 bis 2 Spateln Teelabaker ein. Das ist ein wirkungsvolles, dabei völlig unbedenkliches Stoff, von fetter Wirkung. Säger erhältlich: Engel-Apothek, Reinholden 6, Große Straße.

Familien-Nachrichten.

Aus Halle:

Geborenen: August Wolff und Frau eine T. — Dr. phil. Johannes Wegert und Frau ein S. **Verlobungen:** Paula Frenzel mit Emil Gedt. **Geborenen:** Kurt Fuchmann und Frau Margarete geb. Weiser. **Todesfälle:** Wilhelm Thomjen, 38 J. — August Frenzel.

Von auswärtig:

Leipzig. Geborenen: Guido Hies und Frau eine T. — Fritz Hies und Frau Maria eine T. — Maria Hies und Frau eine T. — Otto Hies und Frau eine T. — Geborenen: Dipl.-Ing. Erich Meyer und Frau Hermine geb. Keller. Kurt Weisberg und Frau Johanna geb. Karg. Kurt Erimann und Frau Susanne geb. Hirsch. Walter Hey und Frau Johanna geb. Dir. Hermann Weisberg und Frau Marie geb. Heide. Carl Geise und Frau Marie geb. Marie Schmidt. Gerhard Weisberg und Frau Charlotte geb. Dörmel. Carl Schubert und Frau Gertrud geb. Müller. — Todesfälle: Robert Sauter von Leoben. Amalie Enders geb. Schöffel. Frau Marie Weiser geb. Frenzel. Wilhelm Fiebig, Malter. Friedrichs. — Verwandte: 80 J. — Hans Joachim Wedt, 4 M. 10 J. — August Morfe. — Minna verum. Simon verum. — geb. Wappler geb. Decker, 41 J. — Frau Luise verum. — verum. geb. Köpfer, 77 J.

Halle. Geborenen: Walter Strund und Frau eine T. — Geborenen: Mia Mathison mit Dr. Walter Weiser. — Todesfälle: Frau Marianne, Mannheimer Reich, 76 J. — Frau Thiele, Frau Vertha Mathison geb. Weiser.

Nordhausen. Geborenen: E. Häbter und Frau Minnie eine T. — Todesfälle: Minna Doronja Müller geb. Reiter, 72 J. **Cassel.** Geborenen: Johannes Heise und Frau ein S. — Dörmel. — Todesfälle: Frau Anna Weiser, 63 J.

Neuheit Silberweisse Tittel-Bestecke

sind infolge ihrer großen Haltbarkeit und außerordentlich Billigkeit die Egbestecke der Zukunft.

Besteckhaus Juweller Tittel, Halle-Saale.

Amliche Bekanntheitsanzeigen.

In das hiesige Handelsregister Nr. 152 ist heute bei der Firma Albert Grottel, Geschäftlich mit beiderhändiger Stellung in Halle (S.) eingetragen: Durch Verkauf der Generalverwaltung der Firma Grottel, 1922 das Stammkapital von 150 000 M., erhöht und besteht jetzt 20 000 M. — Dals den 15. Mai 1922. Das Amtsgericht, Abt. 19.

In das hiesige Handelsregister Nr. 151 ist heute bei der Firma Bruno Grottel, Geschäftlich mit beiderhändiger Stellung in Halle (S.) und als deren Inhaber der Kaufmann Alfred Silberberg eingetragen. — Dals den 15. Mai 1922. Das Amtsgericht, Abt. 19.

In das hiesige Handelsregister Nr. 150 ist heute bei der Firma Walter Dohler in Halle (S.) und als deren Inhaber der Kaufmann Alfred Silberberg eingetragen. — Dals den 15. Mai 1922. Das Amtsgericht, Abt. 19.

In das hiesige Handelsregister Nr. 149 ist heute bei der Firma Carl Meiser, Geschäftlich mit beiderhändiger Stellung in Halle (S.) eingetragen: Dem

Kleiner Carl Meiser

und dem Kaufmann Otto Grottel in Halle (S.) ist heute bei beiderhändiger Stellung in Halle (S.) eingetragen: Durch Verkauf der Generalverwaltung der Firma Grottel, 1922 das Stammkapital von 150 000 M., erhöht und besteht jetzt 20 000 M. — Dals den 15. Mai 1922. Das Amtsgericht, Abt. 19.

In das hiesige Handelsregister Nr. 148 ist heute bei der Firma Bruno Grottel, Geschäftlich mit beiderhändiger Stellung in Halle (S.) und als deren Inhaber der Kaufmann Alfred Silberberg eingetragen. — Dals den 15. Mai 1922. Das Amtsgericht, Abt. 19.

In das hiesige Handelsregister Nr. 147 ist heute bei der Firma Walter Dohler in Halle (S.) und als deren Inhaber der Kaufmann Alfred Silberberg eingetragen. — Dals den 15. Mai 1922. Das Amtsgericht, Abt. 19.

In das hiesige Handelsregister Nr. 146 ist heute bei der Firma Carl Meiser, Geschäftlich mit beiderhändiger Stellung in Halle (S.) eingetragen: Dem

In das hiesige Handelsregister Nr. 145 ist heute bei der Firma Walter Dohler in Halle (S.) und als deren Inhaber der Kaufmann Alfred Silberberg eingetragen. — Dals den 15. Mai 1922. Das Amtsgericht, Abt. 19.

In das hiesige Handelsregister Nr. 144 ist heute bei der Firma Carl Meiser, Geschäftlich mit beiderhändiger Stellung in Halle (S.) eingetragen: Dem

Freze in Halle S. und als deren Inhaber der Kaufmann Robert Grottel

in Halle (S.) ist heute bei beiderhändiger Stellung in Halle (S.) eingetragen: Durch Verkauf der Generalverwaltung der Firma Grottel, 1922 das Stammkapital von 150 000 M., erhöht und besteht jetzt 20 000 M. — Dals den 15. Mai 1922. Das Amtsgericht, Abt. 19.

In das hiesige Handelsregister Nr. 143 ist heute bei der Firma Walter Dohler in Halle (S.) und als deren Inhaber der Kaufmann Alfred Silberberg eingetragen. — Dals den 15. Mai 1922. Das Amtsgericht, Abt. 19.

In das hiesige Handelsregister Nr. 142 ist heute bei der Firma Carl Meiser, Geschäftlich mit beiderhändiger Stellung in Halle (S.) eingetragen: Dem

In das hiesige Handelsregister Nr. 141 ist heute bei der Firma Walter Dohler in Halle (S.) und als deren Inhaber der Kaufmann Alfred Silberberg eingetragen. — Dals den 15. Mai 1922. Das Amtsgericht, Abt. 19.

In das hiesige Handelsregister Nr. 140 ist heute bei der Firma Carl Meiser, Geschäftlich mit beiderhändiger Stellung in Halle (S.) eingetragen: Dem

In das hiesige Handelsregister Nr. 139 ist heute bei der Firma Walter Dohler in Halle (S.) und als deren Inhaber der Kaufmann Alfred Silberberg eingetragen. — Dals den 15. Mai 1922. Das Amtsgericht, Abt. 19.

„Kleine Anzeigen“ gilt die Vorberedung. Das Wort kostet nur 20 Pf. die Überschrift 400 Mark. Gehalt der Anzeigen-Anstalt 4 Uhr nachmittags.

Kleine Anzeigen

Offene Stellen

Armatoren-Fachmann
als Vorbereder eines bedeutenden Großhandels-Unternehmens gesucht. Derselbe muß umfassende Kenntnisse auf dem Gebiet der Dampfmaschinen und verwandten Apparate haben und in der Lage sein, das gesamte Personalstellenverhältnis zu leiten. Alter etwa 25-30 Jahre. Es werden nur Herren bevorzugt, die die Sprache durchaus beherrschen und bereits ähnliche Posten mit Erfolg bekleidet haben und auf Dauerleistung reflektieren. Eintritt möglichst sofort. Ausführliche Angebote mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Lichtbild und Gehaltsansprüchen erbeten unter E. 3194 an Erziehungsbüro, W. Meves & Co., Langh. B., Büffelberg, Herzogstraße 55.

Süngerer Kontorist

mit Kenntnissen der Eisenbranche und vertraut mit Statistischer Führung von halben Eintritt gesucht. Anbiete mit Lebenslauf, Zeugnis und Gehaltsansprüchen unter R. 2925 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Erfahrenen Konstrukteur

speziell für den Bau von Filterpressen und Apparaten für die Chemische Grossindustrie gesucht.
Offerten mit Angabe der selbsterfahrenen Tätigkeit erbeten unter F. T. 4039 an Rita-Hausenstein & Vogler, Frankfurt a. M.

Auslands-Korrespondent

perfekt in Französisch, möglichst auch Englisch und aus der Westzone, mindestens aber allgemeinen Reisekenntnissen. Für weitere Export-Abteilung in Hamburg ist sofort gesucht. Auf Wunsch durchgehende Arbeitszeit. Angenehme, auskömmliche Vergütung bei gutem Gehalt. Eingeborene erbeten unter W. 2918 an die Expedition dieses Blattes.

Suche

für sofort perfekte Köchin (Dauerstellung).
Hotel Stadt Wittenburg (Gethain i. Sa.).
Stütze
für sofort ab 1.6. bei Familien-Anschluß gesucht. Gehalt wie im Kopfen vorhanden sein. Das heißt die Frau Deutschland kann. Besondere an Gehaltsanfrage zu senden an: Familien-Anschluß, Friedrichstraße, 54/55 11.

Stellengesuche

Junger, unversetzter **Buchhalter** mit guter Allgemeinbildung, sucht mit der Führung des elterlichen Geschäftes betraut, nach möglicher Teilung des Betriebes in den Juni dauernd in der Lage zu sein. Eingeborene unter K. 2932 an die Hauptgeschäftsstelle der Grottel-Gesellschaft.

Mietgesuche

Secretärin sucht möbl. Zimmer möglichst per sofort. Offert. erbeten unter W. 3940 an die Geschäftsstelle dieser Zeitung Rine Wittenburg 1a.

Zwei junge Damen (bevorzugt) suchen für sofort ab 1. später **möbl. Wohn- und Schlafzimmern** ostw. mit Mittagstisch. Angebote unter R. 1009 an die Geschäftsstelle d. Bl.

„Kleine Anzeigen“ findet der Geschäftsinhaber in jeder Nummer erscheinend. Wiederholung der Anzeigen wird bei Zahlung einer Anzeigengebühr mit 500 Mark per angefordert.

Kapitalien

Günstige **Kapitalanlage** von 12 Millionen Mark als beste Kapitalanlage von reichlichem Gehalt zum Verkauf eines kleinen Gutes von 1000 Morgen (Weid.) steht. Suchender ist erkrankter Mann. Gegenwärtige Einkünfte 10 000 Mark. Offerten unter 4481 an Grapshaus Verlag, Schwerin i. Meckl.

Kaufgesuche

günstigstes **Automobil** möglichst leichtes Modell kauft A. Brunzel, Berlin, Schiffbauerdamm 14.

Runde jeden Vorkauf **gute Weinflaschen** zum Preise von M. 3.— pro Stück. Joh. Grün, Rathausstr. 7.

Alttertümern wie Delgemälde, Schnitzereien, Porzellan kauft zu höchsten Preisen. Angebote unter V. 3007 an die Geschäftsstelle d. Bl.

Gut erhaltenes Piano mit schönem Klang für zu kaufen gesucht. Offert. Angebote unter S. 3003 an die Geschäftsstelle dieser Zeitung.

Verkaufen

Zu verkaufen:
41 Rg. Eisenbahn, 3 M., 2 Rg. 19 M., 49 Rg. Eisen, 6 mm, 2 Rg. 23 M., 54 Rg. Eisen, 5 mm, 5 M.
1 schwerer **Reifenmaschinen** aus 30 Jahren Erfahrung, gute Leistungen, Schöne Arbeit.
800 **Meißingstücke** für Medaillenfabrik, 800 Meißingstücke für Medaillenfabrik, 800 Meißingstücke für Medaillenfabrik, 800 Meißingstücke für Medaillenfabrik.
G. Wittenburg

Gottfried Lindner A.-G. in Ammendorf.

Die geprüfte ordentliche Generalversammlung leitete Herr Bankier Curt Steiner. Vertreten waren 55 Aktionäre mit einem Kapital von 4.920.000 Mark.

Zum Schluss teilte der Aufsichtsratsvorsitzende noch mit, daß die Gesellschaft eifrig bestrebt sei, an der Bänderung der Bahnung in und Halle und Umgebung mitzuwirken.

Die neue Braunkohle-Grube in Ammendorf ist im Bau. Die Grube ist im Besitz der Ammendorfer Bergbau AG.

Die Ammendorfer Bergbau AG hat sich für die Bänderung der Bahnung in und Halle und Umgebung mitzuwirken.

8500 M. Des Reichsmonopol hat ferner unter Berücksichtigung der genannten Verkaufspreise die Güter für den Monopolsiegler bekanntgegeben.

Aus künftiger Beurteilung der Aufschichten für Regulierung der Reparationszahlungen und für die internationale Anleihe schiedlich ist die Devisenkurse heute ab.

Table with columns: Devisen, Berlin, 23. Mai 1922. Includes entries for Paris, London, New York, etc.

Im Gegensatz zu gestern herrschte am Produktmarkt eine schwache Stimmung. Der starke Rückgang des Dollars veranlaßte die Käufer zu Zurückhaltung.

Table with columns: Erbsen Viktoria, Kleine Speiseerbsen, etc. Includes prices for various food items.

Leipziger Börsen-Kurse vom 23. Mai.

Table with columns: Aktien, Industrie-Aktion, Schiffahrts-Aktion, Bank-Aktion, Brauerer-Aktion, Versicherung-Aktion, etc. Includes various stock prices.

Franz Samson & Co., Kom.-Ges. Halle a. S. Bankgeschäft Leipzigstr. 67

Hallische Börsen-Kurse vom 23. Mai.

Table with columns: Staats- und Stadt-Anleihen, Anleihen Industrieller Gesellschaften, Pfandbriefe, Eisenbahn- u. Kleinbahn-Anl., Bergwerks-Anleihen, Industrie-Aktion, etc. Includes various bond and stock prices.

Kaufmanns- und Gewerbetreibenden.

Table with columns: Wechsel, etc. Includes exchange rates and other financial data.

Amlicke Berliner Börsenkurse vom 23. Mai.

Table with columns: Festverzinsliche Werte, Inländische, Ausländische, Industrie-Aktion, Schiffahrts-Aktion, Bank-Aktion, Brauerer-Aktion, Versicherung-Aktion, etc. Includes various stock prices.

Kolonial-Werte

Table with columns: Kolonial-Werte, Nichtamtlich. Includes prices for colonial goods and other items.

Theater in Halle.

Stadt-Theater
Mittwoch, d. 24. Mai
Anf. 7½, Ed. 10½, Uhr.
Die Fledermaus
Operette v. J. Strauß.
Donnerstag
Zar u. Zimmermann

Auswärtige Theater

Mittwoch, den 23. Mai
Magdeburg Stadt-Theater
7½ Pygmalion
Wilhelm-Theater
7½ Scapolo
Weimar Deutsches National-Theater
7 Cava' aria rusticana De Balazzo
Erfurt Stadt-Theater
7 Ein Walzertraum

SARRASANI

Halle, Roßplatz, Telefon 1965
Eröffnung morgen
Donnerstag - Fimmetfahrt
Uhr und 7½ Uhr.
3 Nachmittags Kinder halbe Preise.
Nachmitt. volles Abendprogramm.
Vorverkauf:
Kurt Walla, Poststr. 1. und Circuskasse.

Konzertdirektion Heinrich Bothan

Sonntag, 28. Mai, 11 Uhr vorm. im U. T.
Alle Promenade II a
Der Einstein-Film
Einmalige Vorführung mit erläuterndem Vortrag von Dr. Dantzfau
Kart. M. 10 bis 40 b. Helnr. Bothan

Sofort lieferbar!

Neue Kupfer-Elektro-Motore,
Drehmom. 220/350 W., 380/660 W., Drehstrom 110, 220, 440 W., in allen Leistungen 1-27 PS., schnellst preiswert
Ingenieur Georg Schneider,
Halle a. S., Hegersstraße 24. Tel. 1007.

RAUCHER SPAREN GELD

wenn dieselben meine Rauch-Ta-
bake direkt ab Fabrik beziehen.
Versende franko einschl. Verpackung gegen
Nachnahme:
8 Pfd. 8 Pfd. 8 Pfd. 8 Pfd. 8 Pfd.
200 M. 240 M. 280 M. 320 M. 400 M.
in erstklassiger reiner Qualität, auf Wunsch in
den einzelnen Sorten sortiert.
Tabakfabrik W. Hoffer, Düsseldorf 384,
Friedrichstr. 108-112

Wratzkeu-Steiger, Hoflieferanten

Juwelen Gold Silber.
Autoreifen
Gr. 765/105, 820/135, 895/150, 935/150
Fabrikat Wood-Milne, Spezial-Gummi-
gletschnitz, extra schwere Ausführung.
Prompte Lieferung.
Konkurrenzlos billige Preise.
Walther-ter Schüren, Autobereifung
Düsseldorf, Lichtstrasse 39,
Tel. 4008. Tel.-Adr. Walthschüren,
Halle a. S., Hegersstraße 24. Tel. 1007.

American Line.

Regelmässige Passagier- und Frachtdampfer
Hamburg-New York

Passagierdampfer:

Doppelschraubendampfer	„Mongolia“	3. Juni
Dreischraubendampfer	„Minnekahda“	10. Juni
Doppelschraubendampfer	„Manchuria“	17. Juni
Doppelschraubendampfer	„St. Paul“	24. Juni
Doppelschraubendampfer	„Mongolia“	8. Juli
Dreischraubendampfer	„Minnekahda“	15. Juli
Dreischraubendampfer	„Manchuria“	22. „

Frachtdampfer
Hamburg-Baltimore
Hamburg-Boston
Hamburg-Philadelphia usw.

Auskunft erteilen: **HAMBURG, HARBURG, HÄRSBRÜCKE 2.**
Telegramme: **American Line, Borsenbrücke 2.**
Nacirema Hamburg. Fernsprecher: Merkur 2391, 2392, 2393.

Statgelegenheit im Hansa-Hotel



JAHRESSCHAU DEUTSCHER ARBEIT
JUNI DRESDEN 1922 SEPT.
DEUTSCHE ERDEN
PORZELLAN / KERAMIK / GLAS
GESCHICHTLICHE ABTEILUNG / KONGRESSE
VERANSTALTUNGEN / VERGEGENÜBERSETZUNG
Jährliche Fachschriften, Aufstellungen von Erzeugnissen
Gemein in Stoff, Formung und Arbeit
Wirtschaftlich gefasst von höchsten Staat und der Stadt Dresden

Sooden - Werra

4 Radlumhaltige Soolquellen
Bewährtes Heilbad bei Katarren
der Harnorgane, Herzleid, Blut-
armut, Frauenkrankheit, Rheuma-
tismus, Gicht, Skrofulose, Rachitis, Rückständen v. In-
fluenza, Lungen- u. Rippenentzündung, Bahnhalle Götting-
Hebra, Geschlechte herliche Lage inmitten ausge-
dehnter Gebirgswaldungen. • Solbäder aller Art.
Inhalationen. Gradierwerke. Pneu-
matische Apparate und Kammern.
Trinkkur, Auskluft und Pros-
spekte d. d. Badeverwaltung.

Friedrichroda Thüringer Wald

Beliebtester Sommer- u. Winter-Kurort
Thüringens. — Kurzeit ganzjährig.
Prosp. geg. Porto: **Städt. Kurverwaltung.**

Stahlbad Alexisbad

Altbewährtes Stahlbad und Sauerbrunnen.
Trinkkuren sowie sämtl. med. Bäder. Heilerfolge bei
Blutarmut - Nerven - Herzerkrankungen.
Mäßige Kurtaxe. Prospekt durch den Kurverein.
Telephon Harzgerode 4.
Hotel Försterling, Bes. H. Frommann.
Hotel goldene Rose, Bes. H. Kottenbrink.
Hotel Elystium, Bes.
Hotel Klostermühle, Bes. R. Willert.
Pensionhaus Nova, Bes. P. Schwieson.
Pensionhaus Margarete, Bes. Donath.
Bahnhofswirtschaft, W. Meier.
Mägdesprung: Hotel Mägdesprung, Bes. H. Meves

Frauen es sagt!

Lesen Sie das Lehrwerk des Frauenarztes
Dr. med. Serson, sowie das Liebesleben des
Menschen (10 Abb.). Diese Bücher klären Euch
auf. Preis Mk. 20.- Nachnahme extra.
Versand „Pandora“, Charlottenburg 2
Postfach 12, Abl. 8.

Preussische Lotterie.

Die Erneuerung der Lose zur neuen Lotterie, die
bis spätestens Montag, den 29. da. Mts. bewirkt werden
muss, bringen wir unter dem Hinweis in Erinnerung,
daß die Anzeigen fernerhin nicht mehr erscheinen
werden. Kauflose sind in allen Abtheilungen vorrätig
1/2 Mk. 126.50, 1/4 Mk. 62.40, 1/8 Mk. 31.20, 1/16 Mk. 15.60.
Die staatlichen Lotterie-Einnehmer.
Burchardt, Frenkel, Lehmann, Rogge.

Schubsenkel

Schnee-Nacht, Dr. Steinha. 24

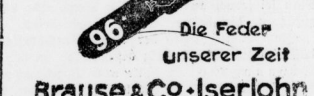
Bei Sobel kauft man gut u. billig

Rote gute Gummiringe 45 Pf.
passend für alle Gläser von
Halle, Ummendorf, Cöthen, Könnern.

Glas, Porzellan, Emaillewaren.

Torffitren

prima Ware in Vollprüfung liefert als billiges Streu-
material wasserdichte
P. Riemann & Co., Magdeburg.
Fernsprecher: 7434, 7397. Telegr.-Adr.: Riemannco.



Die Feder unserer Zeit
Brause & Co.-Iserlohn

Mord!

ist es nicht, wenn unsere heutigen Preise Gelegenheitshändler
niederwerfen!
Hohe Belohnung zahlen wir
nicht, geben auch keine minderwertigen Speisefischen gratis, dafür einer werten Kundenschaft Gelegenheit, durch
den Jahrzehnte bekannten Meßpreis, den Sie täglich bei uns erzielen, 1 Pfund Fleisch, Fett, Butter,
Speisefarbfloß (oder Schmelzfarbfloß) da zu kaufen, wo Sie selbstiges Schmackhaft, gesund und reinlich
finden und Sie sich nicht mit minderwertigen, welches als Fleischnahrung benutzt wird, hüten zu lassen. Berechnen
Sie unseren Meßpreis, deshalb wählen Sie, was Sie kaufen können. Wir zahlen bis auf Widerruf:

Bücher gebündelt kg 5.00 Mark	Zeitungen gebündelt kg 5.00 Mark	Papierabfälle kg 4.20 Mark
ferner für Lumpen, Knochen Zint, Strumpfwolle	Schmiedeeisen, kurz und biegsam, kg 3.00 Mark	Guß Eisen (Meßschlangen) kg 3.50 Mark
		ferner für Kupfer, Blei, Messing, Rotguss, Schafwolle

höchste Tagespreise.
Aur Gr. Brunnenstr. 61
Schriftstr. 24
Auguststr. 17, Hof
Suchen wir im Zentrum der Stadt

Paul Theuring,

Rohproduktverwert.-Gesellschaft m. b. H.
Telephon 5959 u. 4363.
Grundstück mit Lager oder Lagerplatz zu kaufen oder zu pachten.

Grudeöfen

in allen Preislagen bei
Aug. Dönicke,
Halle, Taubenstraße 9.
Fabrik für Vieharbeiten
- Reparaturen -

Taschentücher

gute Qualitäten,
grosse Auswahl.
H. Schnee Nacht,
Gr. Steinstrasse 84.

Badehauben

kauft man im
Gummwaren-Fachgeschäft
C. Klappenbach
Gr. Ulrichstraße 41.

Marmorkies

für Gärten und Friedhöfe.
Fr. Söllinger,
Stein- und
Bettsteine
Feldgasse 90.

Stoffe gut und billig

kaufen Sie
Medienstraße 2 I rechts.
Rein's
Durchschneide-
Bücher.
Georg Rein, Chemnitz.
Rein's Farbpapier.

Sie könnten gesund sein,

wenn Sie das dem Körper Bluteisen zuführende, auf elektrolytischem
Wege hergestellte, Zähne, Magen und Darm in keiner Weise angreifende
frühtlich vielfach erprobte und glänzend bewährte Eisenpräparat
Hygiopon
gebräuchlich. — Weshalb tun Sie es nicht? Es ist die
beste, billigste, schnellste Kur! Beginnen Sie sofort damit! Näheres
durch die
Hygiopon m. b. H., Berlin SW 48, Friedrichstraße 2

Gegen Kopfschuppen! Gegen Haarausfall!

Thiele's Haarwuchs-Zinktur
fördert den Haarwuchs
Nur echt im Goldkarton.

Habe meine
ärztl. Besuchs- u. Sprechst.-Praxis
auch als Kassenarzt b. sämtl. Krankenkassen
nach beendet. Heilung m. Kriegs-D.-Beschäd.-
jetzt in vollem Umlange wieder aufge-
nommen.
Sprechzeit: 9½-11 Uhr vorm., 3-4 Uhr nachm.
Dr. med. Kolbe.
Richard-Wagner-Str. 48.
Fernruf: 2484.